

wan ihr hochfr. G[naden] vergnügliche, und gerechte beendigung füren so fatalen Zeiten funden worden,
 Jm fahlls aber worden verhoffentlich unser allerseits gnädige hh principalen [- im Falle von Stadt und Amt Zug war dies Ammann und Rat -] (denen wir es nach pflicht hinderbringen) nit Ermanglen Jn allem, was von Jhnen dependiert, Zue guetem ... Unseren hochgeehr-
 tisten h.^r Eydt und puntsgnossen Puntmässig Zue entsprechen, wie dann nächst aprecierung aller vollkhomen glückseeligkeiten verblei-
 ben ...".

- 1) s. EA VII 1, 122 (Nr. 98) sowie spez. 123 (Nr. 99). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Fidel** Zurlauben vertreten.
- 2) Die besagte Erneuerung war an der Tagsatzung der VI kath. Orte - V plus GL - vom 23./24. September 1715 in Luzern beschlossen worden, s. ebenda 94 (Nr. 72) spez. 95 d. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Jakob II.** Zurlauben vertreten.
- 3) s. ebenda 124 b sowie unten die Anm.
- 4) s. ebenda 124 d

Konzept - AH 143, 93-94 - Blatt 93^v und 94 leer

[1717 Juli]

A

SCHREIBEN [DER ZU BADEN AN DER TAGSATZUNG DER XIII ORTE SAMT
 STADT ST. GALLEN UND BIEL VERSAMMELTEN GESANDTEN AN DEN
 FRANZ. KÖNIG, LUDWIG XV.]

Gehört zu AH 143/23

"Demnach über gethane vorstellungen wägen Solicitierter gebühr für unsere national völlckher dess ... anjetzo [konkret 1715] reformierten [=entlassenen] schweitzerischen regiments [Pfyffer], Erhalltene gwüsse vertröstungen umb richtig, undt fleissige bezahlung Eint, undt andere Eydtgnössische officier Bey abermahlliger allgemeinen unser versamlung dan luth dess 8ten articuls pfeifferischen regiments Capitulation [von 1702]¹ Erlitene nachtheil Zuo fürderung hoher Cron alen dienstwilligkheith bezeügende unser allen khintlich vorgebracht, undt vermeldet wie andere mehr gleichfahlls in der reforme begriffene Eydtgnössische Officier, annoch mit iährlichen pensionen gratificiert wärden, sie unangesehen aber die treüw geleisteten diensten solches hohen schetzbahren Erkhantnus Zeichen aussgeschlossen unser väterliches wohll wöllen innstandigst imploriert".

1) s. Zurlauben/CM III 129 Nr. CLXXVI

Konzept von der gleichen Hand wie AH 143/25
AH 143, 95 - Blatt 95^v leer

28

1717 August 28.

A

REZEPISSSE DER KANZLEI VON STADT UND AMT ZUG

"Dass dato ruckbringer dises den Jüngst=Badischen abscheydt [der Tagsatzung der XIII Orte samt Stadt St. Gallen und Biel vom 4. bis 10. Juli 1717]¹ anhero Zu Recht eingebracht und an seine behörd [Ammann und Rat] bestellet, bescheindt hiermit loco recepisse den ... 1717.

Cantzley der Statt Und Amt Zug"

1) s. EA VII 1, 129 (Nr. 103). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch **Fidel** Zurlauben vertreten. Dieser Abschied war dem Landschreiber der Oberen Freien Ämter und damaligen Tagsatzungsschreiber, **Plazidus Beat Kaspar Anton** Zurlauben, zur Weiterbeförderung anvertraut worden, s. Zurlaubiana AH 143/84.

Original?, wohl vom Zuger Landschreiber, Franz **Hegglin**
AH 143, 96-97 - Blatt 96^v und 97^r leer

29

1717 August 28.

A

REZEPISSSE DER KANZLEI LUZERN

"Dass Ruckhbringer dis den abscheid von Letst in Baden gehaltenen Jahrrechnungtagsatzung¹ Wohl und Zuerecht abgelegt, wird Harmit Loco recepisse bescheint ...

Cantzley Lucern"

1) Vermutlich ist damit aber die gleichzeitig stattfindende Tagsatzung der XIII Orte samt Stadt St. Gallen und Biel vom 4. bis 10. Juli 1717 - s. EA VII 1, 129 (Nr 103) - gemeint, waren doch an der besagten Jahrrechnung - s. ebenda 135 (Nr. 108) - nur ZH, BE und GL vertreten. An obbesagter Tagsatzung nahm als Vertreter von Stadt und Amt Zug u.a. auch **Fidel** Zurlauben teil. Dieser Abschied war dem Landschreiber der Oberen